

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Deklarationspflicht bei der AVS-Datenabgabe

Ähnlich wie jede Schokoladenverpackung einen Hinweis auf die Zusammensetzung des Inhalts geben muss, gilt diese Deklarationspflicht auch für AVS-Daten. Bei der Datenabgabe muss zur «ITF»-Datei immer auch eine «ILI»-Datei oder ein Verweis darauf mitgeliefert werden. Dies dient unter anderem der Qualitätsprüfung, indem die Daten mit diesem Schema verglichen werden können (z.B. mit einem Interlis-Prüfprogramm oder mit dem Importmodul selber). Das entspricht dem modellbasierten Datenaustausch, bedeutet eine wesentlich verbesserte, automatisierte Qualitätskontrolle und dient der vereinfachten Verifikation der Geo-Daten.

Bei jedem Austausch von AVS-Daten werden also immer mindestens folgende zwei Dateien abgegeben:

1. Die AVS-Daten mit der Dateinamen-Erweiterung «.ITF». ITF ist die Abkürzung für «Interlis Transfer-File». Beispiel: Der Testdatensatz Nr. 1 der V+D heisst «TDS-01.ITF».
2. Das entsprechende (kantonale) Datenschema mit der Dateinamen-Erweiterung «.ILI» oder ein Hinweis auf dieses Schema. Das ist das «ILI»-File, in unserem Beispiel «TDS-01.ILI».

Die V+D hat dazu ein Merkblatt herausgegeben, das auf zu verwendende Zeichensätze, Protokolle und empfohlene Datenträger hinweist.

Korrigenda zur Übersicht von AVS/Interlis-Softwareanbietern

In der Ausgabe VPK 8/96, S. 455, wurde bekanntgegeben, dass AVS/Interlis verfügbar ist. Dazu folgende Ergänzungen: In der (deutschsprachigen) Übersichtstabelle ist Unisys AG aufgeführt mit den Informationen «ARGIS*KISS / ARGIS-4GE: AVS/Interlis realisiert und verfügbar». Diese Angaben sind unvollständig. Richtig sollte es heissen: Für ARGIS*KISS ist ein AVS-Import/Export-Modul verfügbar, während für ARGIS-4GE dies nicht der Fall ist. Gemäss eigenen Angaben will nun Unisys ein AVS-Datenaustauschprogramm (Import und Export) entwickeln lassen mit Releasedatum 1997.

L+T / S+T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt feuille foglio		Nachführung mise à jour aggiornamento
1089	Aarau	1994
1127	Solothurn	1994
1251	Val Bedretto	1994
2502	Bern und Umgebung	1996
253	Gantrisch	1993
254	Interlaken	1993
274	Visp	1993
5020	Yverdon-les-Bains – Lausanne	1996
36	Saane · Sarine	1993
45	Haute-Savoie	1994
263 S	Wildstrubel	1992/96

Neue Landeskarten

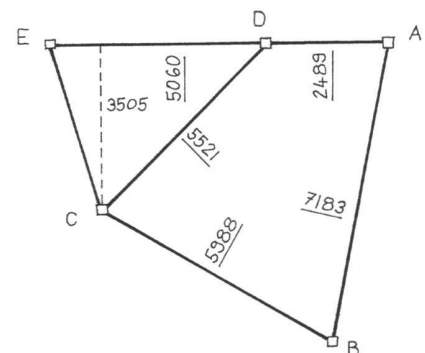
Als Fortsetzung der Landeskarten-Serie 1:50 000 mit Wanderwegen SAW sind zwei neue Blätter erschienen:

249 T Tarasp
259 T Ofenpass

Verkaufspreis: Fr. 21.50

Lehrlinge Apprentis

Aufgabe 6/96



Berechne die Flächen der beiden Parzellen aus den gegebenen Massen.

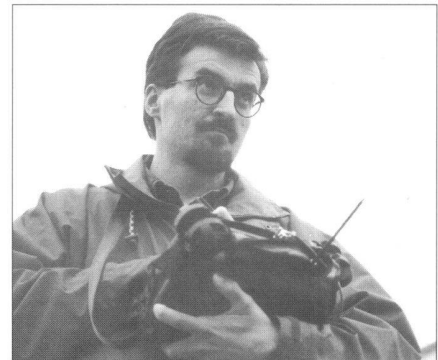
Calcule, à partir des cotes indiquées, les surfaces des deux parcelles.

Calcolare le superfici delle due parcelle, partendo dalle misure indicate.

S. Klingele

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Zdenko Kurtovic übernimmt die GeoASTOR AG, Einsiedeln



Aus rein strategischen Überlegungen hat der Verwaltungsrat der ASTOR Holding AG mit Sitz in Einsiedeln entschieden, dass die GeoASTOR AG – Lösungen rund um die Vermessungstechnik – über ein Management Buyout in den Besitz von Zdenko Kurtovic wechselt. Als bisheriger Geschäftsführer und anerkannter Vermessungsingenieur in der Schweiz und Teilen Europas garantiert Zdenko Kurtovic für Kontinuität und Weiterausbau der Unternehmung, was vollumfänglich der Zielsetzung des Verwaltungsrats entspricht. Unter gleichem Namen und gleicher Adresse können Kunden auf kompetente Beratungsleistungen und Geräte der Spitzenqualität wie z.B. Zeiss zählen.

GeoASTOR AG
Zürcherstr. 59a, CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055/418 75 90, Fax 055/418 75 91

Intergraph kündigt Programm «Solid Edge Voyager» an

Mit Solid Edge Voyager verfolgt Intergraph gemeinsam mit 28 Partner-Unternehmen das Ziel, Anwendern im Maschinenbau durchgängige Software-Lösungen vom Entwurf bis zur Fertigung anzubieten. Kunden können die Stärken von Solid Edge in Entwurf und Konstruktion mit Programmen für ihre spezifischen Anforderungen verbinden. Unter den 28 Partnern befinden sich Software-Hersteller, die verschiedenste Lösungen zur Unterstützung des Konstruktionsprozesses zur Verfügung stellen, z.B. für Entwurfsanalysen, Bauteil-Optimierungen oder Fertigungsprozesse. Heute wird die Software-Integration ermöglicht durch konsequente Einhaltung von standardisierten

Datenformaten wie IGES und ACIS.SAT. In Zukunft wird die Einbindung von CAD-Modellen via OLE (Object Linking and Embedding) für Design and Modeling und OLE-Automation angestrebt. Dies soll die Nutzung von 3D-Objekten in unterschiedlichen Applikationen ohne Datenkonvertierung erlauben.

Bei Solid Edge handelt es sich um die einzige Hochleistungs-Software für Mechanik-Design und -Konstruktion, die mit «Microsoft Office Compatible» und «Designed for Microsoft Windows 95» ausgezeichnet wurde. Die Software verbindet fortschrittliche parametrische und formelement-basierende Volumen-Modellierung mit der gewohnten Windows-Umgebung. Basierend auf Intergraphs Jupiter Technologie, bietet Solid Edge Benutzerfreundlichkeit, Ausrichtung auf die Baugruppen-Modellierung und «Plug-and-Play»-Interoperabilität.

Intergraph (Schweiz) AG

Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01/308 48 48, Fax 01/308 49 19

Neu: Leica Power Disto

Eine leistungsstarke Messlösung

Der neue Power Disto, eine Weiterentwicklung des weltweiten Leica Hand-Lasermeters Disto, erschliesst weitere Einsatzmöglichkeiten.

Mit einer verstärkten Laserdiode (Laserklasse 3B) können jetzt Messobjekte bis 60 m Entfernung ohne Reflektorzieltafel berührungslos eingemessen werden. Die Messbarkeit auf diffus reflektierende Oberflächen, wie Ziegelsteine, Holz oder Steinstrukturen wurde deutlich verbessert. Die Messzeiten wurden ebenso bis zu 40% bei optimalen Bedingungen reduziert.

Beim Einsatz einer Reflektorzieltafel und eines optionalen Tageslicht-Lasersuchers BPF1 sind Messweiten bis 140 m problemlos möglich. Dabei ist die Zuverlässigkeit und

Genauigkeit der digital ablesbaren Messresultate stets gewährleistet.

Die sprichwörtliche «Leica Messpower» ist auch für die Data Disto RS232 und GSI mit integrierter Datenschnittstelle verfügbar. Als leistungsstarker Aufsatzentfernungsmesser, eines Leica T460D Theodolits, kann dieser zur Bestimmung von Raummassen oder Fassadenflächen sowie zur Volumenerfassung in Minen oder Abraumhalden eingesetzt werden. Es ist erstmals möglich die Höhe von Starkstromleitungen oder Eisenbahn-Oberleitungen direkt im Ein-Mann-Betrieb einzumessen.

Unzugängliche Objekte in grosser Entfernung können schnell und komfortabel eingemessen werden. Anschlussmessungen bei GPS-Einsätzen, wo ein kontinuierlicher Satellitenempfang eingeschränkt ist, sind ebenso möglich wie Abstandsmessungen von Pfosten und Masten oder die Bestimmung von Flussbreiten.

Mit dem Power Disto bietet Leica eine wirtschaftliche Komplettlösung mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten die herkömmliche, kostenintensive Messmethoden vergessen lassen.

Leica AG, Verkaufsgesellschaft

Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

Leica SA, Société de vente

Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

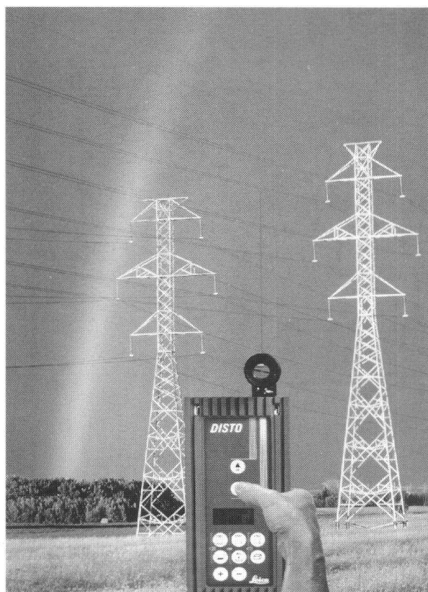
Zwei neue Internetservices für die Büchersuche

Die wissenschaftlichen Buchhandlungen Freihofer AG bieten ab sofort kostenlos den Service BookWatch an. Internet-User tragen sich auf der World Wide Web Seite (<http://www.freihofer.ch/BookWatch>) ein und wählen Ihr Interessensgebiet. Daraufhin erhalten sie monatlich alle Titel und Beschreibungen von deutschsprachigen Buch-Neuerscheinungen zu diesem Thema an ihre E-mail Adresse gesandt.

Der zweite Service heisst BookFind (<http://www.freihofer.ch/BookFind>) und ermöglicht eine präzise Recherche nach Thema und Schlagworten in den wichtigsten internationalen gedruckten und elektronischen Buchverzeichnissen. Kunden erhalten so genau die Informationen, welche sie für ihre spezifischen Interessen gesucht haben. Die Spezial-Recherche ist kostenpflichtig.

Freihofer AG Bücher Medien Daten

Christoph Bürgin, Sortimentsleiter
Weinbergstrasse 109, CH-8033 Zürich
Telefon 01/ 363 42 82



Leica Power Disto bei der Höhenbestimmung von Starkstromleitungen.

Intergraphs MGE für Umwelt- und Raumplanung

Das Ingenieurbüro Birchler, Pfyl + Partner, Schwyz, setzt auf fachübergreifende Lösungen, wenn es um die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben in Umwelt- und Raumplanung geht. Mit dem geographischen Informationssystem MGE von Intergraph wird dieser Anspruch vollumfänglich erfüllt. Die Kompatibilität zur bereits bestehenden EDV-Anlage war bei der Erweiterung des Systems dank der PC-Technologie und der Windows-Oberfläche gewährleistet. Office-Anwendungen lassen sich ohne Arbeitsplatzwechsel ausführen. Aufgrund des benutzerfreundlichen Aufbaus von MGE konnte das System nach nur geringem Schulungsaufwand effizient eingesetzt werden. Der Austausch mit fachspezifischen Anwendungen ist durch die vielen Schnittstellenmöglichkeiten praktisch unbegrenzt.

Bei grossen Infrastrukturproblemen beispielsweise bietet der Einsatz von MGE die Möglichkeit, in kurzer Zeit Daten unterschiedlichster Herkunft nach einheitlichem Standard zentral zur Verfügung zu stellen. Beliebige Analysen, sei es auf Datenbank- oder Grafikebene, lassen sich automatisieren und rasch durchführen. Dabei stellt MGE eine breite Palette von Darstellungen zur Verfügung. Digitale Orthophotos der Swissair Photo+Vermessungen AG beispielsweise lassen sich ebenso problemlos einsetzen wie Landestopographiedaten als graphische Hintergrundinformation mit Überlagerung der Analysenresultate.

Intergraph (Schweiz) AG

Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01/308 48 48, Fax 01/308 49 19

Leica führt den GPS Sensor SR9500 ein

Leica AG (Schweiz) hat den neuen GPS Sensor SR9500 im Markt eingeführt. Der geodätische Empfänger mit zwölf Kanälen und Zweifrequenztechnik ist perfekt integriert in Leicas GPS Familie System 300. Der GPS Sensor wird mit der externen Antenne AT302 geliefert und kann mit dem Leica GPS Con-



Der neue GPS Sensor SR9500 ist ein geodätischer Empfänger mit zwölf Kanälen und zwei Frequenzen, der perfekt in Leicas GPS Familie System 300 integriert ist. Der Sensor wird mit der externen Antenne AT302 geliefert und kann mit dem Leica GPS Controller CR333 oder CR344 verwendet werden.

troller CR333 oder CR344 verwendet werden.

Der Empfänger bietet bestmöglichen Signalempfang und garantiert dadurch zuverlässigen Empfang der Satellitensignale auch bei geringen Höhenwinkeln und bei schlechten Bedingungen.

Der P-Code wird auf der L1- und L2-Frequenz verwendet. Unter AS (Anti Spoofing) Bedingungen schaltet der SR9500 auf beiden Frequenzen automatisch auf P-Code-unterstütztes Tracking, wodurch vollständige L1- und L2-Phasenmessungen möglich sind. Mit millimetergenauen Phasenmessungen können Basislinien mit einer Genauigkeit bis 5 mm + 1 ppm gemessen und berechnet werden. Die C/A-Code Messung basiert auf dem Narrow-Correlation-Verfahren. Ein besonderes Merkmal des SR9500 ist die Genauigkeit der Code-/Pseudodistanzmessungen. Differenzielle Codemessungen liefern Basislinien-Genauigkeiten im 30 cm-Bereich.

Der SR9500 ist für jedes GPS-Messverfahren einsetzbar, z.B. Static, Rapid Static, Stop and Go, Kinematic, Kinematic on the Fly sowie für Echtzeit GPS Vermessung mit Zentimetergenauigkeit.

Typische Anwendungen sind: Geodätische Grundlagenvermessung, tektonische Vermessung, Deformationsmessung, Photogrammetrie-Passpunkte, Detailvermessung, Vermessung von Strassenrändern und -achsen, hydrographische Vermessung, Längs- und Querprofile, Referenz-Stationen.

Als Option können im SR9500 zwei Event Inputs und ein Zeitimpulsausgang (PPS) eingebaut werden. Dies ermöglicht die direkte Verbindung mit einer Luftbildkamera für photogrammetrische Anwendungen.

In Verbindung mit dem Leica Controller CR344, auf dem die RT-SKI Real Time Software läuft, ist der SR9500 der ideale Echtzeit-GPS Empfänger. Mit neuem Design passt er in einen kleinen, kompakten Rucksack. Ausserdem kann der SR9500 zusammen mit der Leica Multistation-Software als permanente Referenzstation verwendet werden.

Positioniert im oberen Segment der Leica GPS Produkte, erfüllt der SR9500 höchste Leistungsanforderungen und kann für nahezu alle GPS Vermessungsaufgaben verwendet werden.

*Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01/809 33 11, Fax 01 / 810 79 37*

*Leica SA, Société de vente
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55*

GAC 500 (Made in Switzerland)

Funk-Fernsteuerung für Ihre Totalstation

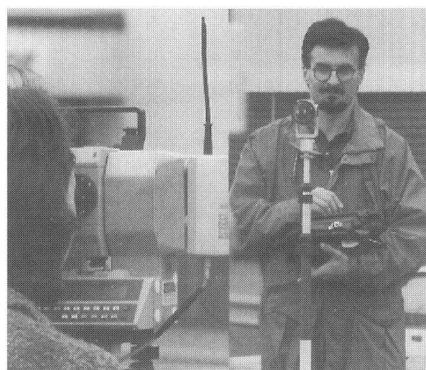
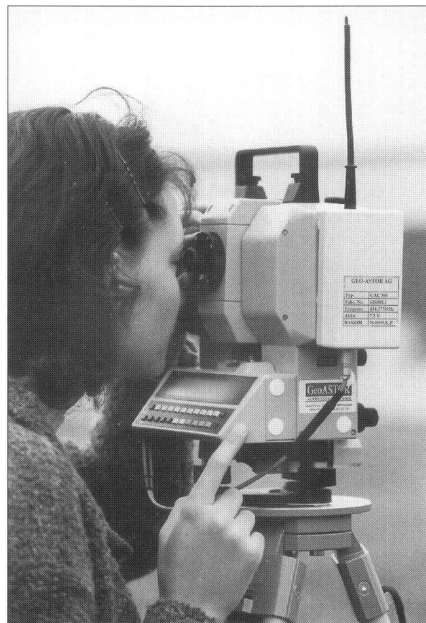
Sie steuern Ihre Totalstation bequem vom Gelände aus! Sie kommunizieren per Funk!

Diese neue Entwicklung aus der Schweiz ist das erste europäische Funkgerät für die Kommunikation zwischen Tachymeter und Daten-Registrier-Geräten (Notebooks, DOS-Rechner, Pen-Computern, Husky'S, Rec 500's etc.). Es ermöglicht Ihnen vom Gelände aus Daten aufzunehmen, sie zu speichern und weiter zu verarbeiten.

Dieses Gerät wurde von unseren Vermessungs-Experten, Ingenieuren und Funkspezialisten speziell für die «Vermessungs-Branche» entwickelt.

Das Gerät ist sehr einfach zu bedienen und weist folgende Pluspunkte auf:

- Strom-Unabhängigkeit durch Akku-Betrieb
- Ladegerät für Akku's wird mitgeliefert
- Grosse Reichweite (500 m garantiert, bei idealen Verhältnissen bis 1500 m)
- jahrelang getestet und benützbar für nahezu alle Totalstationen
- leichtes Gewicht (330 g, inkl. Akku)
- einfache Bedienung
- einsetzbar für viele Problem-Lösungen
- AZ Praxis orientiert



Anwendungsbeispiel: Totalstation-Vermessungspunkt (Detail).

- fünfjährige Erfahrung mit Pen-Computern im Gerät berücksichtigt
- lässt sich direkt in Totalstation einbauen (intern oder extern)

Kurzbeschreibung

Die GAC500 ist eine Anlage zur Übertragung von digitalen Daten im Halbduplexbetrieb. Die Anlage besteht aus zwei gleichen Daten-funkmodems (DFM), einem Ladegerät und zwei Kabeln.

In jedem DFM sind ein Sender und ein Empfänger integriert, welche von einem Mikroprozessor gesteuert und überwacht werden. Die Ansteuerung erfolgt über eine RS232 Schnittstelle. Die Stromversorgung wird aus einem integrierten Akku gewährleistet.

Das Ladegerät beinhaltet zwei Ladekanäle und kann somit gleichzeitig beide DFM laden. Jeder Kanal hat eine Status-LED und einen Kabelausgang. Wenn die Anlage nicht in Gebrauch ist, sollen beide DFM im angeschlossenen Ladegerät belassen werden. Jedesmal beim Einschalten vom DFM wird der Akkuzustand geprüft. Bei leerem Akku ertönt ein akustisches Warnsignal. Die Kommunikation wird unterbrochen.

Die Kommunikationsparameter müssen für jedes Messinstrument mit der mitgelieferten Software GAC500.EXE programmiert werden. Es können vordefinierte Konfigurationen durch Gerätetypen ausgesucht (nicht Version 6H18) oder alle Parameter einzeln eingegeben werden. Die programmierte Konfiguration wird fest im DFM gespeichert. Die beiden DFM müssen identisch konfiguriert werden.

DFM wird automatisch von einem RS232 aktiviert, d.h. in Verbindung mit einem PC ergibt dies ein gleichzeitiges Ein- und Ausschalten.

*GeoASTOR AG
Zürcherstr. 59a, CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055/418 75 90, Fax 055/418 75 91*

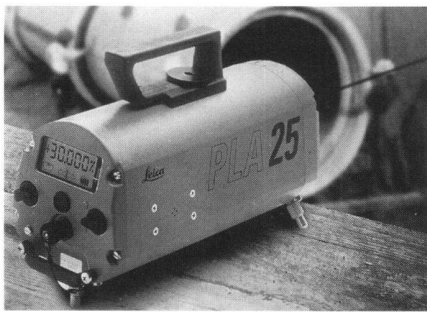
Appel aux lecteurs de la MPG

N'hésitez pas à saisir votre plume!
Ecrivez-nous ce qui vous plaît ou ce qui vous déplaît. Communiquez-nous vos projets d'intérêt général et vos expériences professionnelles. Exprimez aussi vos visions d'avenir sur notre profession. La MPG est une plate-forme ouverte à tous nos lecteurs. Vos lettres, publications sous rubriques et articles professionnels sont un enrichissement pour notre journal.
Nous nous réjouissons de vos articles et vous remercions de votre collaboration.

Rédaction MPG

Leica PLA25

Neuer Dioden-Kanalbaulaser modernster Bauart



PLA25.

Netzunabhängig und mit einem leuchtend hellen Laserstrahl ausgestattet ist Leicas neuer Kanalbaulaser PLA25, eine Weiterentwicklung des bewährten Leica PLA20. Das neue Gerät im Bauvermessungsprogramm von Leica weist zahlreiche Detailverbesserungen auf. Besonders hervorzuheben ist die neu entwickelte Laseroptik die den ursprünglich ellipsenförmigen Strahl der Laserdioden in einen leuchtend hellen Laserzielpunkt umsetzt. Dieser ist bei jedem Arbeitsschritt, vom Ausschachten des Grabens bis hin zum Fein-Ausrichten der Rohre, auch bei hellem Tageslicht gut sichtbar. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Arbeitsablauf ohne Kontrollmessungen. Die standgenaue Einbringung von Rohren kann gleich beim ersten Anlauf erfolgen. Mit seiner Handlichkeit und geringen Abmessung ist der PLA25 geradezu ideal für den Einsatz bei kleinen Rohrdurchmessern von nur 150 mm.

Die bewährte und robuste Mechanik seiner Vorgängermodelle PLA10/20 wurde übernommen und arbeitet auch unter extremen Arbeitsbedingungen präzise und sicher. In einer Welt von Kunststoff verkörpert der PLA25 mit seinem wasserdichten und korrosionsbeständigen Metallgehäuse längst vergangene Werte. Die Bedienung ist einfach. Nach einer groben Ausrichtung übernimmt die Nivellierautomatik die Feinausrichtung des Laserstrahls. Mit der mitgelieferten Infrarot-Fernbedienung kann der Laserstrahl bis zu 100 m Entfernung seitlich korrigiert werden.

Der Leica PLA25 wird in einem robusten Transportbehälter, zusammen mit zwei Zielmarken, Kleinzubehör und einer Zweijahres-Garantie ausgeliefert.

Leica AG, Verkaufsgesellschaft
Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg
Tel. 01/809 33 11, Fax 01/810 79 37

Leica SA, Société de vente
Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens
Tél. 021/635 35 53, Fax 021/634 91 55

Intergraph bietet InterSite-Bundle für Windows-NT-Server an

Für erhöhte Datensicherheit und Verfügbarkeit bei Windows-NT-Servern bietet Intergraph das InterSite-Bundle an. Die Software basiert auf der Datenspiegelungs- und ASO (Automatic Switch Over)-Technologie von Octopus. Das InterSite Bundle enthält zwei Kopien der Octopus Software, zwei Netzwerk-Interface-Karten (NICs) und die benötigten Kabel. Es ist verfügbar für alle InterServe-Produkte von Intergraph. Dazu gehören die Baureihe 600, der allgemeine Unternehmensserver, der InterServe-Web-Server mit umfassenden Lösungen für Web, Intranet- und Internet-Services und der Pre-Press-Server für hohe Durchsatz- und Netzwerk-Anforderungen.

Die Software zur Datenspiegelung von Octopus bietet Daten-Fehlertoleranz und Datensicherheit für Windows-NT-basierende Netzwerke. Datei-Änderungen werden unmittelbar an definierte Orte im Netzwerk gespiegelt. Im Falle eines Datenverlustes der Primärdatei steht eine aktuelle Kopie sofort zur Verfügung. Die Datensicherung erfolgt ohne Unterbrechungen für die Endbenutzer. Automatic Switch Over (ASO) von Octopus schaltet bei einem Ausfall des Primär-Servers selbständig zu dem bestimmten Sekundär-Server um. So wird ein unterbrechungsfreier Betrieb für die Clients ermöglicht. Bei einem eventuellen Ausfall des Primär-Servers übernimmt der Sekundär-Server dessen Namen und Adresse und arbeitet nahezu ohne Ausfallzeit weiter.

Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01/308 48 48, Fax 01/308 49 19

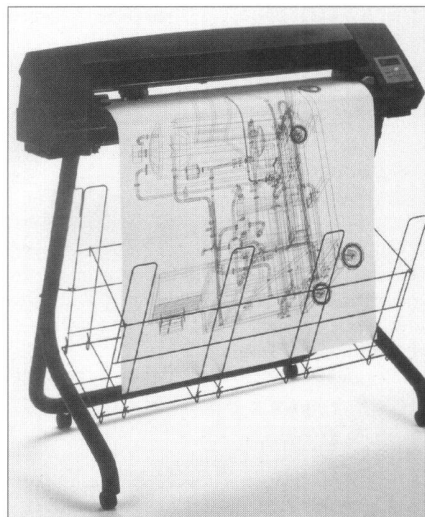
Neue TechJET-Serie für den unbeaufsichtigten Plotbetrieb

CalComp hat seine TechJET-Designer-720-Familie monochromer A1- und A0-Tintenstrahlplotter durch neue Modelle ersetzt, die trotz Farbfähigkeit, höherer Plotgeschwindigkeit, grösserem Tintenvorrat und vielseitigerem Funktionsangebot zu einem niedrigeren Preis angeboten werden. Ähnlich wie die Vorgängermodelle plottet die neue TechJET-Designer-720c-Serie monochrom mit 720 x 720 Punkten pro Zoll (dpi) – der marktweit höchsten Auflösung breitformatiger Tintenstrahlplotter – sowohl auf Einzelblätter als auch auf Rollenmaterial und Folie. Farbige Zeichnungen werden mit 360 x 360 dpi erstellt.

Die für den unbeaufsichtigten Plotbetrieb ausgelegten neuen Modelle verarbeiten unterschiedliche Zeichnungsträgerbreiten und sind mit einer automatischen Schneidevorrichtung ausgerüstet, die jeden fertigen Plot sauber abtrennt.

Im Plotkopf integrierte Tintenkartuschensysteme

Die TechJET-Designer-720-Serie ist mit aus-



tauschbaren Monochrom- und Farbkartuschen ausgerüstet, die im Plotkopf integriert sind und im Handumdrehen eingesetzt werden können.

Der monochrome Plotkopf enthält einen integrierten Vorrat an schwarzer Tinte, hat 128 Düsen – doppelt so viele Düsen wie zuvor – und kann Linienbreiten von ca. 0,76 mm in voller Breite abdecken. Der Tintenvorrat beträgt 44 ml – über 60 Prozent mehr als zuvor.

Der farbfähige Plotkopf hat insgesamt 136 Düsen und zwei austauschbare Tintenkartuschen eine mit 9 ml schwarzer Tinte und eine zweite je mit 5 ml zyanfarbener, magenta-farbener und gelber Tinte.

Die Tinte für die CalComp-Kartuschen wird nach einer speziellen Formel zusammengestellt und gewährleistet farbenfrohe Bilder, die bei normalen Lichtverhältnissen in abgeschlossenen Räumen nicht verblassen.

Der Plotter wird komplett mit einer monochromen Tintenkartusche und einem farbfähigen Plotkopf mit einer schwarzen und einer 3-Farben-Tintenkartusche geliefert.

Leistungsfähigkeit und Produktivität

Ebenso wie ihre Vorgänger unterstützen die TechJET-Designer-720c-Modelle insgesamt vier verschiedene Modi für die monochrome Plotausgabe – Entwurf, normal, erweitert und hohe Auflösung – wobei die Auswahl im Einzelfall von der gewünschten Ausgabequalität und der Plotgeschwindigkeit abhängt. Im Entwurfs-Modus benötigt der Plotter für eine durchschnittliche Monochromzeichnung im A0-Format nur ca. 5 Minuten – und ist damit drei Minuten schneller als der TechJET Designer 720. Die neuen Plotter sind standardmässig mit 4 MB Speicherkapazität ausgerüstet – ebenso wie die vorherigen Modelle – können jedoch über dem Industriestandard entsprechende 72polige SIMM-Sockel auf 36 MB aufgerüstet werden.

Funktionen und Vorteile

Die TechJET-Designer-720c-Plotter verarbeiten Einzelblätter in A4- bis A1- (A1-Modell 5624) bzw. A0-Breite (A0-Modell 5636) bis zu einer Länge von 2,5 m. Darüber hinaus plotten beide Modelle auf A1- bzw. A0-for-

matige Zeichnungsträgerrollen bis zu einer maximalen Plotlänge von 18 m. Der Benutzer hat die Möglichkeit, bei der Verarbeitung von Rollenmaterial festzulegen, wie lange die Tinte trocknen kann, bevor der Plot automatisch geschnitten und in den Auffangkorb ausgegeben wird. Ihre Vielseitigkeit und Wirtschaftlichkeit beweisen die Plotter durch die Verarbeitung diverser Zeichnungsträgertypen, unter anderem beschichtetes und unbeschichtetes Papier, Transparentpapier und mattierte Folie.

Zu dem standardmässigen Funktionsangebot zählt unter anderem eine Firmware für die automatische Erkennung des Datenformats, so daß der Benutzer zwischen verschiedenen Rechnerprogrammen wechseln kann, ohne die Einstellungen anpassen zu müssen; ein 32stelliges LCD-Bedienungsfeld; automatische und vom Benutzer definierbare Plot-Modi; optimierte Treiber für ADI (Autodesk Device Interface) Auto-CAD; Vektor- und Rasterdatentreiber für Microsoft Windows; nichtflüchtiger, vom Benutzer programmierbarer Speicher; parallele und serielle Schnittstellen, Staubschutzhaube; Bedienungsanleitung; integrierte Testzeichnung.

Die neuen Plotter zeichnen sich aus durch geräuschlosen Betrieb, Benutzerfreundlichkeit einschliesslich problemloses Laden und Entladen des Zeichnungsträgers – und aussergewöhnliche Wartungsfreundlichkeit.

Rechner- und Software-Kompatibilität

Die TechJET-Designer-720c-Serie unterstützt sämtliche bekannten Rechner, Arbeitsstationen und CAD-Systeme sowie -Software. Darüber hinaus stellt sie eine breite Palette von Anschlussmöglichkeiten zur Auswahl.

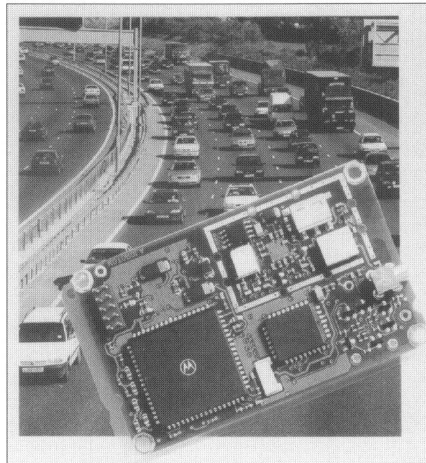
Im Vergleich zu den Wettbewerbsmodellen verarbeiten die TechJET-Designer-720c-Plotter mehr Datenformate – CALS G4, HP-GL, HP-GL/2, HP-RTL und CalComp PCI/907 sowie CCRF-IL. Optional wird auch eine PostScript-kompatible Sprache angeboten.

CalComp GmbH
Hermann-Klammt-Strasse 1
D-41460 Neuss
Telefon ++49 (0) 21 31 955-0

Motorola bringt neuen High Speed GPS Empfänger auf den Markt

Die «Automotive and Industrial Group» von Motorola gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Empfängerbaugruppen für das Global Positioning System (GPS). Unter der Bezeichnung GT Oncore lanciert das Unternehmen ein neues Empfängermodul mit extrem kurzen Akquisitionzeiten. Es eignet sich speziell für die automatische Fahrzeuglokalisierung und zur mobilen Positionsbestimmung.

Das Herzstück des GT Oncore Empfängers bildet ein überarbeitetes ASIC (Application Specific Integrated Circuit), welches gegen-



über dem Vorgängermodell VP Oncore eine wesentliche Leistungssteigerung bei tieferen Kosten erlaubt. Erstakquisitionszeiten liegen beim GT Oncore unterhalb 15 Sekunden (Hot Start). Dies ist eine Verbesserung gegenüber der VP Ausführung um 30%. Der Kaltstart (Cold Start) wurde rund 6fach verkürzt und dauert nur noch 90 Sekunden. Mit diesen Werten erfüllt das neue Modul eine Grundvoraussetzung für mobile Anwendungen.

Der GT Oncore Empfänger verfolgt bis acht Satelliten simultan. Dies entspricht in der Praxis der maximalen Anzahl sichtbarer Satelliten während eines Tages. Aus den Satellitendaten errechnet der Empfänger auch unter schwierigsten Bedingungen in Stadtzentren oder in stark bewaldeten Gebieten stabile Positionswerte.

Nach einem Unterbruch der Satellitensignale durch Brücken oder Unterführungen, wird das GT Modul in weniger als einer Sekunde erneut Positionsdaten ausgeben. Diese extrem kurze Reaktionszeit ist in Sicherheitsanwendungen oder beim Einsatz mit einer elektronischen Landkarte eine Voraussetzung. Zur Übermittlung der Positionsdaten vom mobilen GPS Empfänger zu einer Leitstelle ist ein ein PPS (Puls pro Sekunde) Ausgang verfügbar.

Mit den Abmessungen 5 x 8,3 x 1,3 cm ist das GT Oncore Modul exakt gleich gross wie die bisher verfügbaren Oncore Versionen. Die elektrische und mechanische Kompatibilität zwischen den Oncore Empfängern ermöglicht eine Nachrüstung von bestehenden Anwendungen ohne zusätzlichen Aufwand. Zur Sicherstellung eines hohen Qualitätsstandards durchläuft jedes GT Oncore rund 70 Tests vor Auslieferung. Diese bilden die Einsatzbedingungen einer Vielzahl von GPS Applikationen nach.

EBV Elektronik
Vorstadtstrasse 37, CH-8953 Dietikon
Telefon 01 / 745 61 61

Die Geschenk-idee !



Möchten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihren Verwandten oder Freunden eine Freude bereiten? Dann rufen Sie uns für ein Geschenkabonnement an.

1 Jahres-Abonnement unserer Fachzeitschrift

**Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik**

12mal jährlich informiert unsere Fachzeitschrift ausführlich und informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26
5612 Villmergen
Telefon 056 / 619 52 52
Telefax 056 / 619 52 50